



Unsere Amerikaner

Burgenländische Auswanderergeschichten
im Landesmuseum anlässlich 100 Jahre Burgenland



**AM BESTEN
GLEICH EIN
KINDER-
THEATER-ABO
BUCHEN!**

kulturbetriebe.at/abos

Datum:	10.1.2021 14 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at

Rotkäppchen

EIN LUSTIGES MÄRCHENMUSICAL

Rotkäppchen ist ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt. Es nimmt die Herausforderungen des Lebens an und weiß sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren. Auch die resolute Oma lässt sich nicht ins Bockshorn jagen. Gemeinsam mit ihrer Enkelin nimmt sie den Kampf gegen den unverschämten Wolf auf ...

Jede Szene wird dabei überraschend anders musikalisch begleitet, mit Balladen, Tango, Rock 'n' Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem Chaplin-Film. Ein buntes, lebhaftes und vor allem kindgerechtes Märchen.



Rain Man

Theaterfassung des prämierten Kinoerfolgs

Autohändler Charlie Babbitt reist zur Beerdigung seines Vaters. Seine Hoffnung auf eine üppige Erbschaft wird allerdings enttäuscht. Mit seinem Erbschaftsanteil, einem Oldtimer, macht er sich auf den Weg und versucht der Sache auf den Grund zu gehen und begegnet so seinem autistischen Bruder Raymond, von dessen Existenz Charlie bislang überhaupt nichts wusste.



Datum:	17.1.2021 19.30 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	€ 30,- € 27,- € 19,-
Web:	kulturzentren.at

Geliebte Hexe

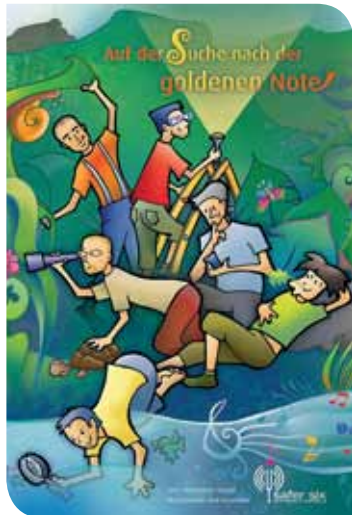
Romantische Lovestory

Gillian Holroyd ist bildschön, mächtig, betörend und ein ganz klein wenig gelangweilt. Mit ihrer Katze lebt sie in einem kleinen Apartment in Greenwich Village, unauffällig und bürgerlich. Könnte man meinen! Denn Gillian ist eine Hexe – und was für eine! Sie zeigt großes Interesse für den smarten Verleger Shep Henderson, der erst kürzlich in ihr Haus eingezogen ist. Doch dann muss sie feststellen, dass dieser mit Merle Kittridge verlobt ist, die sie schon aus der Schulzeit kennt und mit der sie mehrfach aneinandergeraten ist. Dies stachelt ihren Ehrgeiz als Hexe an: Sie verhext ihn kurzerhand und dieser lässt seine Verlobung mit Merle platzen. Aber dabei verheddert sie sich in den Auswirkungen ihrer Hexerei, sodass sie nicht nur Gutes heraufbeschwört. Und während ihr Liebeszauber sein Herz betört, beginnt ihr eigenes ebenfalls zu tauen ...



Datum:	21.2.2021 19.30 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	€ 30,- € 27,- € 19,-
Web:	kulturzentren.at

Auf der Suche nach der goldenen Note



Ein fantastisches A-cappella- Abenteuer

Diebe haben sich im berühmten Museum der Lieder zu schaffen gemacht: Neben einem Lied haben sie auch den bedeutendsten Schatz stibitzt, die sagenumwobene Goldene Note der Inkas, die auf geheimnisvolle Weise die Lieder dieser Welt harmonisch zusammenhält. Gemeinsam mit den Zuschauern beginnt eine abenteuerliche Suche.

Datum:	7.3.2021 14 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at

**AM BESTEN
GLEICH EIN
KINDER-
THEATER-ABO
BUCHEN!**
kulturbetriebe.at/abos



Das tapfere Schneiderlein

Theatermärchen nach den Brüdern Grimm

Alarm! Ein Held muss her. Der Garten des Königs wird von Riesen bedroht. Da kommt Schneider Felix gerade recht, „7 auf einen Streich“ steht auf seinem Gürtel. Dass es nur Fliegen auf dem Musbrot waren, weiß niemand. Nun muss sich der Schneider als Held beweisen! Wird er das tückische Einhorn, die singenden Riesen Zack und Bumm und das gefährliche Wildschwein besiegen? Der Schlosskanzler ist misstrauisch, die Königstochter Sofia lacht ihn aus. Wie gut, dass die kluge Mus-Marte ihm zur Seite steht. Schauspiel, Maskenspiel, großer Kostümzauber, Musik und Lieder: Spannung und pures Lachvergnügen sind garantiert!

Datum:	14.3.2021 14 & 17 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at

Udo Jürgens Story

Sein Leben, seine Liebe, seine Musik

Diese Vorstellung ist ein Muss für alle Udo Jürgens-Fans! Erleben Sie die größten Hits und schönsten Geschichten der Musiklegende. Tauchen Sie ein in die Welt der großen Melodien wie „Mit 66 Jahren“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“ oder „Aber bitte mit Sahne“. Alex Parker begeistert mit seiner wunderbaren Stimme und begleitet sich nach



Udos Manier auch selbst am Klavier. Perfekt darauf abgestimmt erzählt die Schauspielerinnen Gabriela Benesch spannend und humorvoll Geschichten und Anekdoten aus den persönlichen Aufzeichnungen des großen Entertainers.

Datum:	11.3.2021 19.30 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	€ 30,- € 27,- € 19,-
Web:	kulturzentren.at

Manuel Rubey

Goldfisch

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipedia-Artikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen. Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von 11 Sekunden. Er könnte diesen Text nie zu Ende lesen.



Datum:	25.3.2021 19.30 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	Vorverkauf € 25,- Abendverkauf € 28,-
Web:	kulturzentren.at

High lights

TOP OF MUSIC

Wiener Sängerknaben / Brucknerchor



MARE NOSTRUM – DAS MITTELMEER

Gern als „jüngste Botschafter Österreichs“ bezeichnet, sind sie ein Aushängeschild Österreichs in der Welt: Erleben Sie ein beeindruckendes Konzert mit dem Brucknerchor der Wiener Sängerknaben unter der Leitung des gebürtigen Italieners Manolo Cagnin. Sie sind entdeckungsfreudig, offen und international und dies spiegelt auch ihr musikalisches Programm wider: Mit ausgewählter Chormusik aus den Mittelmeerländern beehrt der weltberühmte Knabenchor erneut das Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt – ein garantiert unvergessliches Konzerterlebnis.

Datum:	9. 4. 2021 19.30 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	€ 49,- € 44,- € 39,-
Web:	kulturzentren.at

© HANSPETER ZAUGG, WWW.LUKASBECK.COM, FERRY NIELSEN

Marla Glen

UNEXPECTED

Marla Glens Musik vereinigt Elemente aus Blues, Soul und Jazz, die rauchig, rau-maskuline Stimme wurde dabei zum Markenzeichen. Mit dem 1993 erschienenen Album „This Is Marla Glen“ eroberte die US-Amerikanerin, die seit 1998 in Deutschland lebt, auch im Nu den europäischen Markt. Nach längerer Schaffenspause hat „The Glen“, wie sie sich auch nennt, ein neues Album veröffentlicht: „Unexpected“, das Einflüsse vieler musikalischer Genres beinhaltet – von Folklore-Sounds über Rock und Cajun-Rhythmen bis hin zu Reggae-Beats.

Datum:	22. 4. 2021 19.30 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	€ 49,- € 44,- € 39,-
Web:	kulturzentren.at





Liszt Festival Raiding 2021 – Eröffnung mit Frühlingsgala

JUBILÄEN UND NEUE (KLANG)WELTEN AUF 2 KLAVIEREN

Das Liszt Festival Raiding lädt am 20. März 2021 zur Eröffnung der neuen Konzertsaison. Die Intendanten und Pianisten Johannes und Eduard Kutrowatz präsentieren im Jubiläumsjahr „100 Jahre Burgenland bei Österreich“ eine virtuose musikalische Reise von Europa nach Argentinien und Amerika. Nord- und Südamerika waren die Zielgebiete der burgenländischen Auswanderer in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Galaprogramm greift diesen Themenschwerpunkt auf und umfasst Werke wie Franz Liszts spektakuläre „Mazeppa“, die berühmte „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin sowie eine Auswahl berührender „Tango Nuevo“-Stücke des argentinischen Tangogroßmeisters Astor Piazzolla. Letzterer wäre am 11. März 2021 100 Jahre alt geworden. Weitere Termine und mehr Informationen unter: www.lisztfestival.at



lisztzentrum
raiding

**EIN ORT WIE KEIN ANDERER.
EIN ORT FÜR BESONDERE ANLÄSSE.**

BÜHNE FREI FÜR IHR EVENT
mieten - tagen - feiern

Lisztzentrum Raiding

Lisztstraße 46 | 7321 Raiding
t +43 2619 51047 | f +43 2619 51047-22
kulturbetriebe.at/raumvermietung



burgenland
#wirsindkultur



Schlimmer wird's nimmer

EINE KOMÖDIE AM PULS DER ZEIT

Dem schüchternen und unauffälligen Sylvain passiert ein unglaubliches Missgeschick. Gerade als er sich rasiert, gibt sein Rasierapparat durch einen Stromausfall den Geist auf. Das Ergebnis: Ein kleines „Hitlerbärtchen“ bleibt mitten im Gesicht zurück. Und dabei steht ihm ein großer Tag bevor: Er wird seinen zukünftigen, offenbar ziemlich humorlosen Schwiegervater kennenlernen und hat ein wichtiges Vorstellungsgespräch. Ohne es zu wollen, gerät Sylvain in einen Strudel aus Missverständnissen, Verwechslungen und Vorurteilen. Für Sylvain steht die Welt auf dem Kopf – er muss endlich lernen, sich zu behaupten und macht alles nur noch schlimmer.

Datum:	26. 3. 2021 19.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Preis:	€ 30,- € 27,- € 19,-
Web:	kulturzentren.at



Auf der Suche nach der goldenen Note

Ein fantastisches A-cappella-Abenteuer

Freche Diebe haben sich im berühmten „Museum der Lieder“ zu schaffen gemacht: Neben einem Lied haben sie auch den bedeutendsten Schatz des Museums stibitzt, die sagenumwobene goldene Note der Inkas, die auf geheimnisvolle Weise die Lieder dieser Welt harmonisch zusammenhält. Ihr endgültiges Verschwinden würde einen unersetzbaren Verlust für Musik und Menschheit bedeuten. Gemeinsam mit den jungen Zuschauern beginnt eine abenteuerliche Suche, um dem Museum und seinem schrägen Vorstand Professor Tritonus die gestohlenen Schätze wiederzubringen.

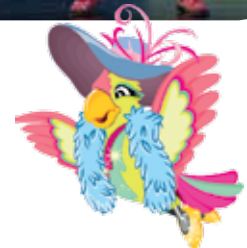


Datum:	13. 3. 2021 16 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at

**AM BESTEN
GLEICH EIN
KINDER-
THEATER-ABO
BUCHEN!**
kulturbetriebe.at/abos

Rotkäppchen

Ein lustiges Märchenmusical Rotkäppchen ist ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt. Es nimmt die Herausforderungen des Lebens an und weiß sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren. Auch die resolute Oma lässt sich nicht ins Bockshorn jagen. Gemeinsam mit ihrer Enkelin nimmt sie den Kampf gegen den unverschämten Wolf auf. Jede Szene wird dabei überraschend anders musikalisch begleitet, mit Balladen, Tango, Rock'n'Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem Chaplin-Film.



Datum:	9. 1. 2021 16 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at

Viktor Gernot Nicht wahr?

VIKTOR GERNOT AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT

Nicht wahr? Eine Floskel, die in der deutschen Sprache unendlich oft an das Ende eines Satzes gefügt wird. Als Zeichen, um seiner Überzeugung Ausdruck zu verleihen? Oder seiner Unsicherheit? Aus prinzipieller Besserwisserei? Oder aufgrund der Tatsache, dass man genau weiß, dass man falsch liegt? Nicht wahr? Nicht? Und in diversen Mundarten von „Ned?“, über „Hoscht mi?“, bis „Nmh?“. Fragen über Fragen. Und das im postfaktischen Zeitalter. Wo Falschinformation nicht mehr aus Unwissen und schlechter Recherche entsteht. Sondern mit der puren Absicht zu manipulieren. Medien, Politik, Showbiz, Literatur, bis hin zu Beziehung, Freundeskreis und Familie. Alle Schwindler, Manipulatoren, Lügner? Oder einfach nur zu faul, um nachzudenken und nachzufragen?

Datum:	18.2.2021 19.30 Uhr
	19.2.2021 19.30 Uhr AUSVERKAUFT
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Preis:	Vorverkauf € 25,- Abendkassa € 28,-
Web:	kulturzentren.at



BlöZinger

ZEIT

Freuen Sie sich auf die Vorpremiere des mittlerweile neunten Programms des Kabarett-Duos BlöZinger, alias Robert Blöchl und Roland Penzinger!

Die Zeit zwischen Wiederaufbau und Maskenpflicht ist mit einem Wimpernschlag vergangen. Aus Schilling wurde Euro und aus Verliebten wurden von den Umständen Getrennte. Die Zeit verschlingt alle bis auf die Träumer und die Verrückten. Zeit ist relativ, Zeit ist komisch und manchmal grausam. Nehmen Sie sich gemeinsam mit uns Zeit, um die vom Alltag abgewetzten Schonbezüge unserer Seelen durch Lachen aufzufrischen.

Für diesen unterhaltsamen Kabarettabend verwandelt sich der Kammermusiksaal des Kulturzentrums Oberschützen in eine einzigartige Kleinkunstszenerie: lebendig und gemütlich, stilecht und charmant mit Kaffeehaus-Charme.

Datum:	3.2.2021 19.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Preis:	Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 23,-
Web:	kulturzentren.at

Kulturzentrum Oberschützen
Tel.: +43/3353/66 80
oberschuetzen@kulturzentren.at



Alex Kristan

LEBHAF

Ein kleiner Strafzettel fürs Falschparken als Ursprung des großen Aufstands! In Zeiten, in denen „Political Correctness“ einem Widerspruch in sich gleichkommt und der Alltag von Vorschriften geregelt wird, braucht es das gelebte Rotzpipentum mehr denn je. Die schiefe Bahn als Vollgas-Gerade? Wenn gestern angeblich wirklich alles besser war, warum nicht heute leben, als gäbe es kein Morgen? Raus aus dem Hamsterrad und rein in die Achterbahn. Das kleine Problem an der entfesselten Lebensart: Gesetze kennen sehr wohl ein Morgen. Und so nimmt Alex Kristan das großzügige Angebot des Staates – eine Ersatzfreiheitsstrafe – an. Das Publikum aber hat uneingeschränktes Besuchsrecht und erlebt einen Alex Kristan in Hochform. Zwar eingeschlossen, aber offen wie nie zuvor.

Datum:	24. 2. 2021 18 & 20.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Güssing
Preis:	Vorverkauf € 25,- Abendkassa € 28,-
Web:	kulturzentren.at

Manuel Rubey

GOLDFISCH

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipedia-Artikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen. Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von 11 Sekunden. Er könnte diesen Presstext nie zu Ende lesen.

Ist Ihnen das alles zu wenig lustig?

Rubey verspricht, das Programm ist dann lustiger, aber er möchte diverse zivilisatorische Errungenschaften wie Höflichkeit, Pünktlichkeit oder Geduld verteidigen, da sonst die Eleganz flöten geht. Es ist wichtig, nicht immer mit der Tür ins Haus zu fallen. Sonst passieren Kollateralschäden wie lustige Wortspiele im Titel oder gespielte Witze auf Kabarettplakaten und davor graut ihm. Früher war ein freiliegender Knöchel der Inbegriff der Erotik und des Exhibitionismus. Heute vermitteln Pornofilme Heerscharen von Heranwachsenden einen völlig falschen Eindruck von Schwiegermüttern. Ein Mensch hat übrigens nur mehr eine Aufmerksamkeitsspanne von 8 Sekunden. Das heißt, niemand wird diesen Presstext jemals zu Ende lesen.

Datum:	26. 3. 2021 19.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Güssing
Preis:	Vorverkauf € 25,- Abendkassa € 28,-
Web:	kulturzentren.at



Die Udo Jürgens Story

Sein Leben, seine Liebe, seine Musik

Diese Vorstellung ist ein Muss für alle Udo Jürgens-Fans! Erleben Sie die größten Hits und schönsten Geschichten der Musiklegende. Tauchen Sie ein in die Welt der großen Melodien wie: „Mit 66 Jahren“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“ oder „Aber bitte mit Sahne“.



Alex Parker begeistert mit seiner wunderbaren Stimme und begleitet sich nach Udos Manier auch selbst am Klavier. Perfekt darauf abgestimmt erzählt die Schauspielerin Gabriela Benesch spannend und humorvoll Geschichten und Anekdoten aus den persönlichen Aufzeichnungen des großen Entertainers.

Datum:	27. 2. 2021 19.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Güssing
Preis:	€ 30,- € 27,- € 19,-
Web:	kulturzentren.at



**AM BESTEN
GLEICH EIN
KINDER-
THEATER-ABO
BUCHEN!**

kulturbetriebe.at/abos

Das tapfere Schneiderlein

Theatermärchen nach den Brüdern Grimm

Alarm! Ein Held muss her. Der Garten des Königs wird von Riesen bedroht. Da kommt Schneider Felix gerade recht. „7 auf einen Streich“ steht auf seinem Gürtel. Dass es nur Fliegen auf dem Musbrot waren, weiß niemand. Nun muss sich der Schneider als Held beweisen! Wird er das tückische Einhorn, die singenden Riesen Zack und Bumm und das gefährliche Wildschwein besiegen? Der Schlosskanzler ist misstrauisch, die Königstochter Sofia lacht ihn aus. Wie gut, dass die kluge Mus-Marte ihm zur Seite steht. Schauspiel, Maskenspiel, großer Kostümzauber, Musik und Lieder: Spannung und pures Lachvergnügen sind garantiert!

Datum:	13. 3. 2021 14.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Güssing
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at



Meine rosarote Hochzeit

EINE DURCHGEKNALLTE VERWECHSLUNGSKOMÖDIE

Henri de Sacy, bekennender Junggeselle mit beträchtlichem Damenverschleiß, hat von seiner sittsamen Liebblingstante schwer geerbt. Allerdings mit einem Pferdefuß: Er muss heiraten und mindestens ein Jahr durchhalten; ein Rechtspfleger ist bestellt, dies auch regelmäßig zu überprüfen. Sein Anwalt Norbert ist findig: Da im Testament nichts von einer Frau steht, überreden die beiden Henris skurrilen und besten Freund Dodo, seines Zeichens erfolgloser Autor und Schauspieler, zur Eheschließung. Alles soweit so gut – bis Henris aristokratischer Papa Edmont de Sacy und Henris heimliche Flamme Elsa auftauchen. Das Chaos nimmt seinen Lauf... Eine pralle, durchgeknallte, klassische Verwechslungskomödie mit witzigen Dialogen, präzisen Pointen und perfektem Timing, ein rosaroter Alptraum zur köstlichen Unterhaltung des Publikums.



Datum:	12. 3. 2021 19.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Güssing
Preis:	€ 30,- € 27,- € 19,-
Web:	kulturzentren.at

Kulturzentrum Güssing
Tel.: +43/3322/421 46
guessing@kulturzentren.at

Rotkäppchen

EIN LUSTIGES MÄRCHENMUSICAL

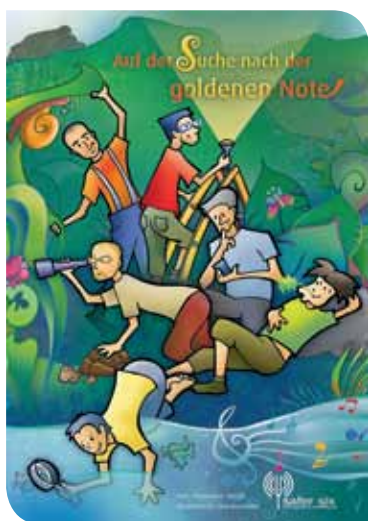
Rotkäppchen ist ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt. Es nimmt die Herausforderungen des Lebens an und weiß sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren. Auch die resolute Oma lässt sich nicht ins Bockshorn jagen. Gemeinsam mit ihrer Enkelin nimmt sie den Kampf gegen den unverschämten Wolf auf. Jede Szene wird dabei überraschend anders musikalisch begleitet, mit Balladen, Tango, Rock'n'Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem Chaplin-Film.

**MIT DEM
KINDERTHEATER-ABO
KOMMT IHR VOLL AUF
EURE KOSTEN!**



Eine Saison lang einen
bunten Mix aus
traditionellen Stücken
und modernen Inszenie-
rungen genießen!
kulturbetriebe.at/abos

Auf der Suche nach der goldenen Note



Ein fantastisches A-cappella- Abenteuer

Freche Diebe haben sich im berühmten „Museum der Lieder“ zu schaffen gemacht: Neben einem Lied haben sie auch den bedeutendsten Schatz des Museums stibitzt, die sagenumwobene goldene Note der Inkas, die auf geheimnisvolle Weise die Lieder dieser Welt harmonisch zusammenhält.

Datum:	7.3.2021 14 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Datum:	13.3.2021 16 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at



Datum:	9.1.2021 16 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Oberschützen
Datum:	10.1.2021 14 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at



Das tapfere Schneiderlein

Theatermärchen nach den Brüdern Grimm

Alarm! Ein Held muss her. Der Garten des Königs wird von Riesen bedroht. Da kommt Schneider Felix gerade recht. „7 auf einen Streich“ steht auf seinem Gürtel. Dass es nur Fliegen auf dem Musbrot waren, weiß niemand. Nun muss sich der Schneider als Held beweisen! Wird er das tückische Einhorn, die singenden Riesen Zack und Bumm und das gefährliche Wildschwein besiegen? Der Schlosskanzler ist misstrauisch, die Königstochter Sofia lacht ihn aus. Wie gut, dass die kluge Mus-Marte ihm zur Seite steht. Schauspiel, Maskenspiel, großer Kostümzauber, Musik und Lieder: Spannung und pures Lachvergnügen sind garantiert!

Datum:	13.3.2021 14.30 Uhr
Wo:	Kulturzentrum Güssing
Datum:	14.3.2021 14 Uhr & 17 Uhr
Wo:	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis:	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web:	kulturzentren.at



kultur kongress zentrum
eisenstadt

Starten Sie beschwingt
ins neue Jahr!

NEUJAHRSKONZERT HAYDNORCHESTER EISENSTADT

Dirigent: Peter Schreiber

Mittwoch, 20. Januar 2021

Freitag, 22. Januar 2021

jeweils 19:30 Uhr

Vorverkauf € 29,- | € 22,- Abendkasse € 31,- | € 24,-

Informationen & Tickets:

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

t +43 - 2682 719-1000

kulturzentren.at



© Hans-Jürgen Lüntzer

Was gibt es Gemütlicheres, als sich an einem
kalten Wintertag zu Hause einzukuscheln und
in Ruhe einem guten Buch zu widmen?

**& MITMACHEN
GEWINNEN**

**Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Burgenland“
verlosen wir gemeinsam mit dem Verlag
edition lex liszt 12 drei Mal drei spannende
Bücher rund ums Burgenland.**



TONI PERUSICH | JOŠKO
VLASICH (HG.)

BRUJI

40 Jahre/Ljet Krowodnrock
Songbook & CD inkl.
Deutsch/Kroatisch



ANDREAS LEHNER |
PAUL MÜHLBAUER | FRITZ
POMM

100 Jahre Burgenland

durch die Augen der Resl-Tant
Satireprojekt/Kunstabuch



JAKOB MICHAEL
PERSCHY

Hundert Wörter Burgenländisch

Ein Beitrag zu
100 Jahre Burgenland

Jetzt mitmachen
und mit etwas Glück
gewinnen!

Bis 31. Januar 2021

unter

**kulturbetriebe.at/
gewinnspiel
teilnehmen.**

Unsere Amerikaner



Unter den großen Migrationsströmen der Weltgeschichte nimmt die Wanderung nach Amerika auch für Europa einen bedeutenden Stellenwert ein. Diese Wanderbewegungen waren zu unterschiedlichen Zeiten von unterschiedlicher Intensität und verschiedenen Herkunftsgebieten geprägt. Die Gründe für die Auswanderung nach Amerika – in erster Linie in die USA – waren meist ähnlich. Neben politischen und gesellschaftlichen Nöten war es vor allem der wirtschaftliche Druck in den Herkunftsgebieten der Auswanderer, der diese zu diesem einschneidenden Schritt zwang.

Der Heimat den Rücken kehren und in ein fremdes, neues Land auswandern, ist eine Herausforderung, der sich viele Burgenländer und Burgenländerinnen stellten. Im 19. und 20. Jahrhundert wagten tausende Burgenländer das Unternehmen „Auswanderung“. Ihr Ziel? Der amerikanische Kontinent! Doch was waren die Beweggründe? Welches Leben erwartete sie auf der anderen Seite des großen Teichs? Und kehrte man wieder in die Heimat zurück? Versetzen wir uns gemeinsam in die Gedankenwelt der Auswanderer und lernen ihre Geschichte(n) kennen.

Datum: 25. 3. bis 23. 12. 2021

Wo: Landesmuseum Burgenland

Preis: € 5,-, gratis mit Museumskarte

Web: landesmuseum-burgenland.at

Auf schaurigen Spuren durchs Museum

Es wird schaurig im Landesmuseum Burgenland! In dieser speziellen Abendführung bietet sich die einmalige Gelegenheit, das Burgenland von seiner düstersten Seite kennenzulernen.

Mörderische Geschichten, mysteriöse Artefakte und geheimnisvolle Sagen begleiten Sie an diesem unheimlichen Museumsabend. Wer mutig ist und selbst vor Vampiren und Hexen nicht schaudert, möge sich furchtlos auf schaurigen Spuren durchs Museum begeben.



Jeden 1. Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr.
Geeignet ab 16 Jahren, Voranmeldung erbeten! MNS ist Pflicht!
Jeweils 17.30 Uhr und 19 Uhr

Datum: 7. 1. bis 11. 11. 2021

Wo: Landesmuseum Burgenland

Preis: € 7,-

Web: landesmuseum-burgenland.at

Heilende Schätze aus der Tiefe

Die Sonderausstellung zeigt die Entwicklung des Kurwesens und des Gesundheitstourismus im Burgenland mit dem ältesten schriftlichen Zeugnis in Bad Tatzmannsdorf, der Kurpredigt des Johann Mühlberger aus dem Jahr 1620. Die Mineralwässer und Sauerlinge auf dem Gebiet des heutigen Burgenlands sind einige der wichtigsten Bodenschätze und haben an manchen Orten überregionale Bedeutung erlangt. Neben dem Bad Tatzmannsdorfer Wasser sind dies vor allem die Quellen von Sulz, Kobersdorf, Deutschkreutz, Bad Sauerbrunn und Edelstal, die bis heute für Bäder- und Trinkkuren oder den Mineralwasserhandel genutzt werden.



Datum: 7. 1. bis 11. 11. 2021

Wo: Landesmuseum Burgenland

Preis: € 5,-, gratis mit Museumskarte

Web: landesmuseum-burgenland.at



Im Zeichen der Zeit

Als „Apotheose des Hässlichen“ wurden die teils abstrakten Bilder und Skulpturen geschmäht, die die damals jungen Künstler Wolfgang Bamingner, Rudolf Kedl, Karl Prantl und Feri Zotter 1954 in der Orangerie des Eisenstädter Schlossparks ausstellten. Als Reaktion auf den „Kunstskandal“ schlossen sich die vier und ihr Mentor Rudolf Klaudus 1956 zur „Künstlergruppe Burgenland“ zusammen. Exponate aus der Sammlung des Landes geben einen Überblick über die Vergangenheit der Künstlervereinigung. Mit welchen künstlerischen Zeichen die derzeit 13 aktiven Mitglieder auf die gegenwärtige Zeit reagieren, veranschaulicht ein zweiter Teil der Ausstellung.

Derzeitige Mitglieder der KGB Polychrom: Christine Elefant-Kedl, Fria Elfen, Franz Gyoics, Wolfgang Horwath, Talos Kedl, Klaus Ludwig Kerstinger, Ilse Lichtenberger, Peter Pongratz, Erwin Reisner, Gottfried Reszner, Franz Vana, Hans Wetzelsdorfer.

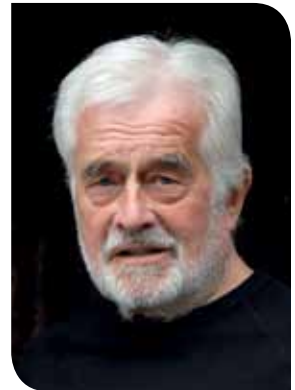
Datum:	5.2. bis 16.5.2021
Wo:	Landesgalerie Burgenland
Preis:	€ 5,-, gratis mit Museumskarte
Web:	landesgalerie-burgenland.at

Großes Kino in Eisenstadt

Frank Hoffmanns Kultserie „Trailer“ feiert ihr Revival.

Der charismatische Filmexperte mit der äußerst angenehmen Stimme präsentiert uns in der Landesgalerie alte Klassiker und Kultfilme der Filmgeschichte.

Themenschwerpunkte werden Polit-Thriller, berühmte Regisseure oder legendäre HollywoodschauspielerInnen sein sowie eine Oscar-Werner-Retrospektive.



Datum:	19.2.2021: Denn sie wissen nicht, was sie tun, Warner Bros.
	19.3.2021: Fahrenheit 451, Universal Pictures
	16.4.2021: Sein oder Nichtsein, Ernst Lubitsch
	14.5.2021: In den Schuhen des Fischers, Warner Bros.
	11.6.2021: Das Attentat, Arthouse
Wo:	Landesgalerie Burgenland
Preis:	Eintritt regulär € 12,-, inkl. kulinarischer Überraschung
Web:	landesgalerie-burgenland.at

Kultyoga

Yoga in der Galerie bietet die Gelegenheit, Kunstgenuss und Entspannung zu kombinieren – direkt in den Räumen der Landesgalerie Burgenland.

Die Teilnehmer haben die Chance, die Galerie in einem neuen, frischen Rahmen zu erleben und genießen das ruhige, atmosphärische Ambiente der Ausstellungsräumlichkeit inmitten der bestehenden Schau. Entspannen und dabei Kunst mit allen Sinnen erleben – das soll Yoga in der Galerie bieten.

Yoga ist modern und beliebt – warum also nicht an außergewöhnlichen Orten?



Datum:	24.2., 3.3., 11.3.2021
Wo:	Landesgalerie Burgenland
Preis:	€ 34,- 3er Block, € 12,- Einzelkarte
Web:	landesgalerie-burgenland.at

Lucja Radwan



Lucja Radwan (geb. 1951) stammt ursprünglich aus Polen. Sie arbeitet mit einer Vielfalt an Techniken, darunter Aquarelle, Acryl, Tusche und Öl. Die Künstlerin wurde zuerst bekannt für ihre leidenschaftlichen Aquarellbilder, die sowohl städtische als auch ländliche Landschaften darstellen. Seit längerer Zeit ist jedoch die Ölmalerei das dominierende Feld ihres künstlerischen Schaffens. Die Mehrheit ihrer gegenwärtigen Arbeiten sind großformatige Bilder. In ihnen gibt sie

Inspirationen wieder, die aus natürlichen Höhlen- und Felsmotiven stammen (SpeleoArt). Mit der Zeit wurde SpeleoArt zu Radwans Erkennungsstil. Das Licht wie auch die Perspektive spielen eine wesentliche Rolle in ihren Arbeiten. Die Mehrheit ihrer Gemälde besitzt keinen ihnen zugeschriebenen Titel – es geht um die Befreiung des Beobachters von den vom Künstler nahegelegten Assoziationen.

Die Künstlerin verbindet unendliche Vielfalt von Formen und Farben mit ihrem unverkennbaren Stil, gekennzeichnet durch ein Zusammenspiel von Antithesen: Schrecken und Majestät, lebendiger Puls und statische Ausgeglichenheit. Das Resultat sind derzeit feine Ölbilder, geprägt durch bedachtes Design und aufwendige, ausgearbeitete Vollendung.

Im Gegenteil dazu erwecken Lucja Radwans Acrylbilder den Eindruck von spontan entstandenen Werken, wo ein attraktives Thema sich aus einem vorüberziehenden Gedanken entfaltet.

Datum: 24. 2. bis 9. 4. 2021

Wo: **Kulturzentrum Oberschützen**

Web: kultur-burgenland.at



Franz Liszt Wunderkind – Weltstar – Abbé

**DAS LISZT-HAUS RAIDING IST DAS HISTORISCHE GEBURTSHAUS FRANZ LISZTS.
IN DIESEM HAUS WURDE ER AM 22. OKTOBER 1811 GEBOREN.**

Sein Vater Adam Liszt stand als Schäferei-Verwalter im Dienste der Fürsten Esterházy, die seit 1805 Besitzer dieses Meierhofes waren. Zu dieser Zeit bestand das steinerne, mit Holzschindeln gedeckte Gebäude aus sechs Zimmern, einer Küche mit Speisekammer und einem Presshaus. Als Teil eines frühbarocken Kastells war es sicherlich das stattlichste Haus des damals ca. 600 Einwohner zählenden Ortes.

Heute ist in dem noch erhaltenen Teil des ehemaligen Meierhofes ein Museum untergebracht, das den authentischen Rahmen bildet, um die Wurzeln und Weltkarriere Liszts zu betrachten. Neben dem idyllischen Geburtshaus wurde 2006 ein moderner, akustisch herausragender Konzertsaal errichtet, in dem das Liszt Festival Raiding seine Heimat hat.

Die Begegnung mit Franz Liszt erfolgt in der Ausstellung auf einer sehr persönlichen, intimen Ebene. Neben Liszts familiärem Hintergrund und seiner Herkunft aus Raiding soll hier seine Zeit als „Wunderkind“ in Wien und Paris beleuchtet werden. Einblick bekommt man auch in die glühende Religiosität seiner Jugend, in seine beiden wichtigen Frauenbeziehungen zu Marie d'Agoult und Carolyne zu Sayn-Wittgenstein und seinen Lebensabend als Abbé Liszt.



Datum: 17. 3. bis 11. 11. 2021

Wo: **Liszt-Haus Raiding**

Preis: € 5,50 / gratis mit Museumskarte

Web: liszt-haus.at



Das Haydn-Haus muss klingen!

SERENADENKONZERTE MIT ENSEMBLES DES JOSEPH-HAYDN-KONSERVATORIUMS

Das Haydn-Haus muss klingen! Unter diesem Motto stehen die kammermusikalischen Serenadenkonzerte in Haydns ehemaligem Wohnhaus. In Kooperation mit dem Joseph-Haydn-Konservatorium finden an jedem letzten Freitag im Monat von April bis September abendliche Kammerkonzerte mit Ensembles und Studierenden statt. Bei Schönwetter erklingt Haydns Musik und die seiner Schüler und Zeitgenossen im romantischen Innenhof.

Der kürzlich restaurierte Walter-Flügel des Konservatoriums – ein Originalinstrument aus der Zeit Haydns – wird im Rahmen dieser Konzerte erstmals wieder konzertant gespielt werden – ein einmaliger Hörgenuss im authentischen Ambiente des ehemaligen Arbeitszimmers Joseph Haydns.

Jeden letzten Freitag im Monat,
von April bis Oktober | 19 Uhr

Datum:	30. 4. 2021 19 Uhr
	28. 5. 2021 19 Uhr
	25. 6. 2021 19 Uhr
	30. 7. 2021 19 Uhr
	27. 8. 2021 19 Uhr
	24. 9. 2021 19 Uhr
	29. 10. 2021 19 Uhr
Wo:	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis:	€ 15,00 (–10% mit Museumskarte) / gratis für Studierende des Haydnkonservatoriums
Web:	haydnhaus.at

Haydns Comeback

Die Sonderausstellung „Haydns Comeback“ behandelt die zweite Blütezeit der Esterházy'schen Hofkapelle unter den Kapellmeistern Joseph Haydn und Johann Nepomuk Fuchs, deren Bestand vor allem durch Fürst Nikolaus II. Esterházy sichergestellt und unterstützt wurde. Dieser holte im Jahr 1795 Joseph Haydn aus seiner Pension zurück. Auch Ludwig van Beethovens Zeit in Eisenstadt und die Uraufführung der „C-Dur-Messe“ in der Bergkirche 1807 werden anschaulich thematisiert. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Präsentationsmanuskript Beethovens mit einer Widmung an den Fürsten Nikolaus II. Esterházy. Weiters erwarten den Besucher Hörgenüsse aus Haydns Kompositionen, Requiens, sowie Porträts, Tagebücher und der Spieltisch der alten Haydn-Orgel.

Datum:	26. 3. bis 11. 11. 2021
Wo:	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis:	€ 6,-, gratis mit Museumskarte
Web:	haydnhaus.at



Mein Bauch kann sprechen

Ein lustiger, kunterbunter Bauchrednerworkshop

Hast du dich schon mal gefragt wie Bauchredner sprechen, ohne dabei die Lippen zu bewegen? Kommt die Stimme tatsächlich aus dem Bauch? Die Antwort auf diese Frage bekommst du in unserem lustigen Bauchrednerworkshop! Bauchrednerin Bella Birne zeigt dir, wie es geht! Du lernst nicht nur die wichtigsten Techniken des Bauchredens kennen, sondern bastelst auch deine eigene Handpuppe und lässt sie am Ende unseres Workshops durch dich sprechen.



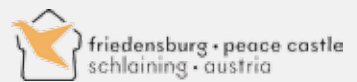
Datum:	28. 3. 2021 14 bis 16.30 Uhr
Wo:	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis:	€ 15,- pro Person
Web:	haydnhaus.at

Was jetzt zählt: 100% Verlässlichkeit.

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen und Herausforderungen. Umso wichtiger, dass man für seine finanziellen Belange einen starken, zuverlässigen Partner zur Seite hat.

Unsere Eigenkapitalquote zählt zu den höchsten unter Österreichs Banken – das gibt Sicherheit. Für Ihre Anliegen stehen wir mit Kompetenz, Regionalität und persönlicher Kundenbetreuung gerne bereit.

bank-bgld.at



Österreichische Post AG Sponsoring Post
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Nr.: GZ16Z040971S

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH,
Franz-Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Dezember 2020